



Internationaler Priesterkreis

Der INTERNATIONALE PRIESTERKREIS geht auf die Initiative einiger Priester der Prälatur Opus Dei zurück, die sich gemeinsam mit anderen Diözesanpriestern um geistliche Erneuerung bemühen.

Tagungsort

Maternushaus
Kardinal-Frings-Straße 1–3
50668 Köln

Tel. 02 21 / 16 31-0
Fax 02 21 / 16 31-215
www.maternushaus.de

Kostenbeitrag

Tagessatz für Unterkunft (Einzelzimmer)
und Verpflegung 80 €
(für Studierende 40 €)

Tagungsgebühr 50 €
(für Studierende 25 €)

Anmeldung

Sobald wie möglich auf beiliegender Anmeldekarte
(oder per E-Mail) bis spätestens 10. Juli 2017 an:

Internationaler Priesterkreis
z.Hd. Pfr. Dr. Volker Hildebrandt
Am Pantaleonsberg 10a
50676 Köln

Tel. 02 21 / 31 66 55
Fax 02 21 / 31 91 30

www.ipt2017.de
E-Mail: ipt2017@vodafonemail.de

DER ZEITGEIST

DIE ZEICHEN DER ZEIT

UND DIE IDENTITÄT DES GLAUBENS



Foto: Alessio Lin

22.–24. August 2017 / Maternushaus Köln

*Der Kirche obliegt allzeit die Pflicht,
nach den Zeichen der Zeit zu forschen
und sie im Licht des Evangeliums zu deuten.*

Gaudium et Spes, Nr. 4.

Angesichts der Lage des Glaubens und des Rufes nach einer neuen Evangelisierung, angesichts auch eines gelegentlich angemahnten „Paradigmenwechsels“ steht die Identität des Christus-Glaubens verstärkt zur Debatte. Welche Bedeutung haben in diesem Zusammenhang die „Zeichen der Zeit“?

Sicher sollte wahrhaft zeitgerecht nicht nur die „Verpackung“ der Frohen Botschaft sein. Aber das jeweils anstehende Update (auch z.B. der Ehepastoral) muss sich immer zugleich am Maßstab des „Ein für alle Mal“ (Hebr u.a.) messen lassen und damit die Identität der Offenbarung und des Glaubens garantieren.

Es geht um das „Unterscheidend Christliche“. Die Hierarchie der Wahrheiten, pluralistische Toleranz und Offenheit und eine wesentlich barmherzige Pastoral bedürfen in ihrem Profil zugleich der Abgrenzung von Beliebigkeit, Gleichgültigkeit und Naivität ...

Program m

Dienstag, 22. August 2017

- 15.00 Ankunft
und Gelegenheit zum Kaffeetrinken
- 15.30 Begrüßung. Anschließend
Prof. Dr. Helmut Hoping, Freiburg
*Unter Revisionsvorbehalt? Offenbarung, Überlieferung
und die Aufgabe der Theologie*
- 17.30 Vesper
- 18.00 Abendessen
- 19.30 **Msgr. Dr. Michael Dörnemann, Essen**
*„Aufgabe der ganzen Kirche (...) ist es, mit Hilfe des Heiligen
Geistes die vielfältigen Sprachen unserer Zeit zu hören, zu
unterscheiden und zu deuten“ (GS 44,2). – Die spirituelle
Herausforderung gegenwärtiger Dialog- und Veränderungs-
prozesse in der Kirche.*
Anschließend gemütliches Beisammensein

Mittwoch, 23. August 2017

- 7.45 **Konzelebration**
(Basilika St. Ursula; Konzelebranten: bitte dringend Albe
und weiße Stola mitbringen. Es besteht auch Gelegenheit
zur Einzelzelebration.)
- 9.30 **Prof. Dr. Dr. Thomas Marschler, Augsburg**
„Zeichen der Zeit“ – ein moderner „locus theologicus“?
- 10.45 Pause
- 11.00 **Dr. Markus Lersch, Marburg**
*Via antiqua gegen via moderna? Überraschende
ökumenische Konvergenzen und Differenzen in der Frage
nach der Wahrheit*
- 12.30 Mittagessen
- 15.00 Kaffeetrinken
- Zeit der Einkehr**
(Seminarikirche; in Stille, mit Beichtgelegenheit)
- 15.30 Betrachtung (Dr. Klaus Limburg, Berlin)
*„Auf Jesus blicken, den Urheber und Vollender des Glaubens“
(Hebr 12,2).*
- 16.30 Betrachtung (Dr. Jürgen Eberle, Augsburg)
In der Welt, aber nicht von der Welt (vgl. Joh 17,11.14.16)
- 17.30 Vesper und Sakramentaler Segen
- 18.00 Abendessen
- 19.30 **Pfr. Dr. Axel Hammes, Köln**
*Charismatische Kirche. Der Leib-Christi-Gedanke bei Paulus
und seine aktuelle Relevanz*
Anschließend gemütliches Beisammensein

Donnerstag, 24. August 2017

- 7.45 **Konzelebration**
- 9.45 **Prof. Dr. Ludger Schwienhorst-Schönberger, Wien**
Theologie und Lebensform
- 11.00 **Prof. Dr. Gerda Riedl, Augsburg**
*Synthese der ewigen Werte mit dem Neuen? Überlegungen
zum verbindend-verbindlichen Charakter unseres Glaubens*
- 12.15 Mittagessen. Abreise